

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

### Stellenwert des Datenschutzes

Die Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen nimmt den Schutz persönlichen Daten sehr ernst. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick geben, wann wir welche Daten speichern, wie wir sie verwenden und wie wir dabei unseren Verpflichtungen gemäß der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

### 1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz und Ansprechpartner?

Verantwortlich für den Datenschutz in der Krebsgesellschaft NRW ist Dr. Margret Schrader, Geschäftsführerin, Vertreterin: Anna Arning, stellv. Geschäftsführerin.

Datenschutzbeauftragter der Krebsgesellschaft NRW:

Dirk-Michael Mülöt, Sachverständigenbüro Mülöt-Graf, Westfalenweg 2, 33449 Langenberg

Unsere Mitarbeiter sind mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraut und zur strikten Beachtung verpflichtet. Wenn wir externe Auftragnehmer zur Erbringung von Angeboten oder Diensten einsetzen, so sind diese an die datenschutzrechtlichen Bestimmungen gebunden.

### 2. Welche Quellen und Daten werden erhoben und genutzt

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von unseren Mitgliedern, Kooperationspartnern, ratsuchenden Personen, Spendern oder im Rahmen von Geschäftsbeziehungen erhalten. Darüber hinaus werden Daten aus öffentlichen Quellen wie Vereins- und Handelsregister, Adressverzeichnissen und anderen frei zugänglichen Medien genutzt.

Personenbezogene Daten in unserem Zusammenhang sind in erster Linie direkte und indirekte Identifikationsdaten wie

Name, Adresse u. andere Kontaktdaten, Bankverbindung, Geschlecht, Geburtsdatum, berufliche Funktion, direkte Authentifikationsdaten (bei Funktionsträgern des Vereins).

Bei Ratsuchenden der Krebsberatung Düsseldorf kommen dazu in der Regel Daten zu Erkrankung. Darüber hinaus nehmen wir personenbezogene Daten derjenigen Personen auf, die zur Nutzung unserer Serviceangebote die entsprechenden Kontakt- bzw. Bestellformulare ausfüllen oder sich für eine Veranstaltung anmelden.

Die Krebsgesellschaft NRW nutzt für die Aussendung von Mailings zur Krebsinformation und Spendenwerbung personenbezogene Daten, die wir nicht beim Betroffenen erheben. Dies sind jeweils Name und Anschrift von Privatpersonen aus Nordrhein-Westfalen aus gewerblich zugänglichen Adresslisten. Die Verarbeitung erfolgt im Wege vertraglich abgesicherter Auftragsverarbeitung durch eine Direktmarketingagentur, die auf Anfrage gern genannt werden kann.

Von Besuchern unserer Website(n) erfassen wir Daten, die zur Verbesserung der Handhabung der Seite nützlich sind. Das sind unter anderen Informationen wie und wie oft die Webseite von einem User genutzt wird. Diese Daten erfassen wir automatisch mit Hilfe von Cookies gemäß den Cookie-Einstellungen in Ihrem Browser. Näheres dazu ist in der Datenschutzerklärung auf der jeweiligen Website ausgeführt.

### 3. Zweckbindung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dienen der Erfüllung des gemeinnützigen Zwecks der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. Das bedeutet, dass sich Datenerhebung und Datennutzung aus Notwendigkeiten zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben ergibt. Im Einzelnen sind dies drei grundlegende Zwecke:

- Korrespondenz mit unseren Mitgliedern
- Krebsinformation der Bevölkerung
- Psychosoziale Krebsberatung
- Einwerben von Spenden
- Organisation von Kampagnen und Projekten

Dabei erfolgt die Datenverarbeitung im Einklang mit den Bestimmungen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

- auf der Basis von Einwilligung (Artikel 6 Abs.1a DSGVO)
- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1b DSGVO)
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs.1c DSGVO)
- zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Artikel 6 Abs.1e DSGVO)
- im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1f DSGVO)

### 4. Speicherdauer

Personenbezogene Daten, welche zur Erfüllung o.g. Zwecke benötigt werden, bleiben gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Für Mitglieder ist das die Zeit der Mitgliedschaft. Alle anderen personenbezogenen Daten werden gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der Abgabenordnung sowie handels- oder steuerrechtlichen Fristen aufbewahrt.

### 5. Übermittlung an Dritte / Datenempfänger

Personenbezogene Daten werden von der Krebsgesellschaft Nordrheinwestfalen weder Dritten überlassen, noch veräußert. Sofern zur Erfüllung der genannten Zwecke der Datenverarbeitung (s.3.) externe Dienstleister in Anspruch genommen werden, geschieht die Weitergabe nur nach Abschluss von Auftragsdatenverarbeitungsverträgen, welche die Einhaltung der einschlägigen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung garantieren.

### 6. Datenschutzrechte betroffener Personen

Personen, über die personenbezogene Daten erhoben werden, stehen bestimmte Rechte zu. Dies sind:

- |                                         |                                  |
|-----------------------------------------|----------------------------------|
| a) Auskunftsrecht – Art. 15 DSGVO       | b) Berichtigung – Art. 16 DSGVO  |
| c) Löschung – Art. 17 DSGVO             | d) Einschränkung – Art. 18 DSGVO |
| e) Datenübertragbarkeit – Art. 20 DSGVO |                                  |

Betroffene Personen haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und kann telefonisch an die Krebsgesellschaft NRW, Tel. 02 11 / 15 76 09 90, gerichtet werden.

Sie haben das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 3 84 24 - 0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw](mailto:poststelle@ldi.nrw).